

Kultur

HUGO STEINER AG
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

In der Ostschweiz zu Hause.

www.hugosteiner.ch
www.it.tercitygroup.ch



Stefan Hirschlehner, Kurt Ackermann, Johannes Frigg und Sepp Köppel bei der Vernissage. Bild: pd

Fotografischer Blick in den Garten mit Johannes Frigg

Balzers Passend zur Gartenschau, die vom 8. bis 10. Juni auf Gutenberg stattfindet, stellt Johannes Frigg im Haus Gutenberg unter dem Thema «Schau in den Garten» seine Fotografien aus. Nach der Begrüssung durch Stefan Hirschlehner berichtete Sepp Köppel vom Fotoclub Spektral von der Leidenschaft, die Johannes Frigg für das Fotografieren hat und die nun schon über fünf Jahr-

zehnte anhält. Die ausgestellten Bilder, so Köppel, sind so gehalten, dass sie für sich selbst sprechen. Und sie regten die zahlreichen Vernissagesgäste zu Gesprächen an. Kurt Ackermann umrahmte die Eröffnung mit seiner eindrücklichen Musik. (pd)

Die Ausstellung kann bis Ende August 2019 während der Bürozeiten im Haus Gutenberg in Balzers besichtigt werden.

Vaduz Classic: Bereits die Hälfte der Tickets ist weg

Vaduz Der Vorverkauf für das diesjährige Vaduz Classic Festival, das vom 22. bis 25. August auf dem Parkhaus Marktplatz sowie im Vaduzer Saal stattfindet, läuft auf Hochtouren. Bereits drei Monate vor Festivalbeginn wurden schon mehr als 50 Prozent aller Tickets verkauft. Der Weltstar Lang Lang, der rund um den Globus begeistert, stösst auch in Vaduz und in der Region auf grosses Interesse. Das zweite Open-Air-Konzert am Samstagabend mit Caroline Campbell, Petrit Çeku, Kevin Griffiths, dem Sinfonieorchester Liechtenstein und den schönsten Werken der klassi-



Lang Lang Bild: CAMI Music LLC

schen Musik verspricht weitere magische Momente. Noch sind in allen Kategorien Karten erhältlich, es empfiehlt sich, rechtzeitig Karten zu sichern. (pd)
Infos und Karten: www.vaduzclassic.li

Auch Gampriner Musik mit neuer Uniform

Brauchtum Kurz nachdem die Harmoniemusik Vaduz ihre neuen Uniformen präsentierte, lädt am Samstag auch der Musikverein Konkordia Gamprin zur Neuuniformierung.

«Mit Stolz hat der Musikverein Konkordia Gamprin seine Uniform in den vergangenen Jahren an allen öffentlichen Anlässen getragen und mit Musik das kulturelle Leben in Gamprin und in der Region aktiv mitgestaltet», schreibt der Verein in einer Presseaussendung. Doch der Zahn der Zeit habe an den Uniformen genagt und auch der Schnitt sei nicht mehr der heutigen Mode entsprechend.

Bisherige Schneiderei stellte Produktion ein

Zusätzlich habe das Unternehmen, das die bisherigen Uniformen produzierte, die Geschäftstätigkeit eingestellt und auch der Stoff war nicht mehr erhältlich. «Es wurde daher immer schwieriger, Neumitglieder oder temporäre Aushilfen für besondere Anlässe mit einer passenden Uniform auszustatten», schreibt der Verein weiter. Nach einigen Jahren der Kompromisse sei so die Anschaffung einer neuen Uniform unumgänglich geworden. Es waren aber nicht nur die Mitgliederwechsel, die den Gang zum Änderungsschneider nötig machten. «Der eine oder andere Musikant passte plötzlich nicht mehr in Jacke und Hose oder durfte im Idealfall auch mal den Gürtel enger schnallen», so der Verein.

Im Jahr 2003 wurde die heutige Uniform des Musikvereins Gamprin eingeweiht. Die rote Vereinskleidung hat den Musikverein Konkordia Gamprin an vielen Anlässen begleitet und hätte viele Geschichten und Anekdoten zu erzählen. Der Musikverein



Der Musikverein Konkordia Gamprin mit seiner neuen Vereinsfahne am 70. Verbandsmusikfest in Bendern. Bild: Tatjana Schnalzer (Bendern, 25.6.2017)

Konkordia Gamprin ist damit durch Wind und Wetter marschiert. An Konzerten und Musikfesten machte der Musikverein Konkordia Gamprin mit dem gepflegten, einheitlichen Auftritt einen guten Eindruck.

Neue Uniform mit Bekenntnis zur Tradition

Die aktuellen Uniformen werden durch eine neue, qualitativ hochwertige Vereinskleidung ersetzt. In Zusammenarbeit mit der Schuler AG aus Rothenthurm wurde eine moderne und zeitgemässe neue Vereinskleidung entworfen. Sie symbolisiert in Farbe und Schnitt sowohl das klare Bekenntnis zur Tradition des Musikvereins Konkordia Gamprin als auch die Jugendlichkeit des Vereins. Die neuen Uniformen werden am kommenden Wochenende an

zwei unterschiedlichen Anlässen präsentiert. Am Samstag, 25. Mai, feiert die Harmoniemusik ihre neue Uniform beim 1. Gampriner Seefest auf der Grossabünt. Bereits am Nachmittag werden sich in einem «Spiel ohne Grenzen» Vereine und Gruppen aus der Gemeinde in einem freundschaftlichen Wettkampfmessen. Im Anschluss sorgen zwei Gastvereine sowie die Jugendmusik für beste Unterhaltung. Daneben präsentiert sich der Musikverein Konkordia Gamprin in seiner neuen Vereinskleidung. Den krönenden Abschluss bildet der Auftritt der «Jungfideln Partyband». «Diese hat bereits das Zelt an unserem Verbandsmusikfest 2017 gerockt und wir freuen uns, dass wir sie für diesen Anlass nochmals gewinnen konnten», so der Verein weiter. Am Sonntag, 26. Mai, fin-

det die Uniformenweihe durch Pfarrer Roland Casutt in der Kirche Bendern statt. Der Musikverein wird in seinem ersten Auftritt in der neuen Vereinskleidung die heilige Messe umrahmen. Im Anschluss findet auf dem Bongertplatz (bei Schlechtwetter auf der Grossabünt) ein Apéro statt. (pd/mk)

Festanlass zur Neuuniformierung

Samstag, 25. Mai:
15 Uhr: Spiel ohne Grenzen
18 Uhr: Präsentation neue Uniform
19 Uhr: Auftritt der Gastvereine
21 Uhr: Jungfidele Partyband (jf)

Sonntag, 26. Mai:
Uniformenweihe, Kirche Bendern

Jazzclub Tangente Eschen

«Nebuleuse» in der Tangente

Anzeige Am Samstag, 25. Mai, gastiert um 20.30 Uhr das Frauenquartett «Nebuleuse» in folgender Besetzung in der Tangente in Eschen: Karin Ospelt (voc), Sophie Baudon (p), Katharina Gross (b) und Imogen Gleichauf (dr).

Der Monat Mai steht in der Tangente unter dem Motto: «Frauenpower – Powerfrauen». Am 4. Mai gastierte das Septett Sarah Chaksad mit drei Frauen und vier Männern, bei «Nebuleuse» stehen vier Frauen auf der Bühne. Es ist selbstverständlich, dass nicht Herkunft, Hautfarbe oder Geschlecht, sondern Kreativität, Spontaneität und Authentizität das Wesen eines Künstlers ausmachen.

«Nebuleuse» ist ein Ableger des SOFIA (Support of Female Improvising Artists)-Förderprogramms für junge Jazz-Musikerinnen. 2014 gingen sie zusammen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich auf Tour. Als transformiertes Quartett spielen sie seit



Karin Ospelt gastiert mit «Nebuleuse» in der Tangente. Bild: pd

2015 Eigenkompositionen ohne Hierarchie, dafür mit Spirit. In spannungsreichen Arrangements verhüllen klangliche Schleier kristalline Strukturen, ionisieren wolkige Konstrukte zum gläsernen Firmament. Die Kompositionen bedienen sich der Transparenz klassischer Elemente und der Ver-

nebelung zeitgenössischer Jazz-Improvisation. Vielsagende Melodien und poetische Texte schweben. Die Stücke, teilweise Songs, leben von gezielter Sparsamkeit und machen im selben Augenblick satt – und Hunger auf mehr. (pd)

Weitere Infos unter www.tangente.li

Liechtensteinische Musikschule

Akkordeonkonzert mit Gästen aus Erding

Anzeige Im Rahmen eines internationalen Akkordeontreffens geben das Akkordeonorchester Taufkirchen/Vils, der Handharmonikaclub Schaan und das Liechtenstein Echo am Samstag, 25. Mai, um 17 Uhr im kleinen Saal des SAL in Schaan ein unterhaltsames Konzert.

Auf Einladung der Musikschule weilt das Akkordeonorchester Taufkirchen/Vils, welches vor 30 Jahren durch ihren Leiter Michael Riedmaier ins Leben gerufen wurde, in Liechtenstein. Dieses herausragende Orchester ist ein Ensemble der Kreismusikschule Erding, zu der die Musikschule seit über 30 Jah-



Die Musikschule lädt zum Akkordeonkonzert. Bild: pd

ren einen partnerschaftlichen Austausch pflegt. So freut sich dieses bayrische Akkordeonorchester darauf, gemeinsam mit dem Handharmonikaclub Schaan und dem Liechtensteiner Echo, bei welchem die steirische Harmonika im Mittelpunkt steht, ein gemeinsames Konzert zu gestalten. Geboten wird ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Pro-

gramm, u. a. die Ouvertüre zur «Fledermaus» von J. Strauss sowie weitere populäre Titel aus Klassik, Unterhaltung und natürlich der Volksmusik. Der Eintritt ist frei. (pd)

Akkordeonkonzert
Samstag, 25. Mai, 17 Uhr, SAL Schaan

liechten
steinische
musik
schule